

Nachweis über den Energieträgeranteil gemäß §88 Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)

Fernwärmenetz
Betreiber
Adresse

Heizwerk Grän
Ortswärme Tannheim GmbH
Im Moos 9, 6673 Grän

Angaben geprüft durch

Energiezone GmbH
Ing. Mag.(FH) Patrick Reinhaller
Katztal 40
5222 Munderfing



Bezugszeitraum

Beginn
01.04.2024

Ende
31.03.2025

Erneuerbare Energie

Summe	94,5%
Biomasse Kesselanlagen	88,7%
Biomasse KWK-Wärme	0,0%
Rausgaskondensation aus Biomasseanlagen	5,8%
Solarenergie	0,0%
Geothermie	0,0%
Wärmepumpen (Anteil Umgebungswärme)	0,0%
Abfall (erneuerbarer Anteil)	0,0%
Strom (erneuerbar)	0,0%
sonstige erneuerbare Quellen	0,0%

Abwärme

Summe	0,0%
Industrielle Abwärme	0,0%
Rauchgaskondensation sonstige	0,0%
Abfall (fossiler Anteil)	0,0%
sonstige Abwärmequellen	0,0%

KWK-Wärme (fossil)*

Summe	0,0%
Erdgas	0,0%
Heizöl	0,0%
sonstige fossile Energieträger	0,0%

Fossile Energie

Summe	5,5%
Erdgas	0,0%
Heizöl	5,5%
Strom (fossil)	0,0%
sonstige fossile Energieträger	0,0%

Sonstige Energieträger

Summe	0,0%
Strom (Import)	0,0%
weitere	0,0%

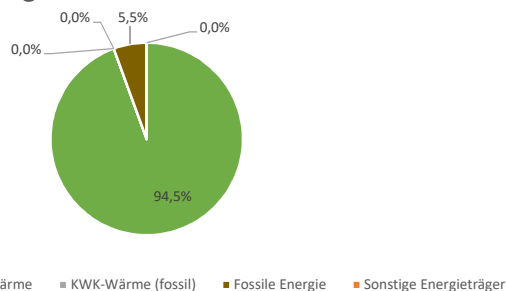
Total

100,0%

Zusammenfassung Energieträgeranteile

Erneuerbare Energie	94,5%
Abwärme	0,0%
KWK-Wärme (fossil)	0,0%
Fossile Energie	5,5%
Sonstige Energieträger	0,0%
Summe	100,0%

Energieträgeranteile im Fernwärmenetz



* Unter dem Begriff „Kraft-Wärme-Kopplung“ (KWK) wird die gleichzeitige Erzeugung thermischer Energie und elektrischer und/oder mechanischer Energie in einem Prozess verstanden. "KWK-Wärme" bezeichnet die in diesem Prozess erzeugte und in ein Fernwärmenetz gelieferte Wärme (z.B. Wärme aus einem mit Erdgas befeuerten Gas- und Dampfkraftwerk oder aus einem Gasmotor).



Ortswärme Tannheim GmbH
Bergbahnweg 30
6675 Tannheim

Unser Zeichen:	PR/EZ	Datum:	16.03.2026
----------------	-------	--------	------------

Nachweis über Anteil erneuerbarer Energie für das Jahr 2024/25

Gemäß § 88 EAG (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz)

Betriebsanlage:	Heizwerk Grän Im Moos 9 6673 Grän
Inhaber:	Ortswärme Tannheim GmbH Bergbahnweg 30 6675 Tannheim
Prüfdatum:	März 2026
Prüfer:	Ing. Mag.(FH) Patrick Reinhaller
Umfang	4 Seiten



Energiezone GmbH
Katztal 40, 5222 Munderfing
Tel.: 7744/66388
E-Mail: office@energiezone.at
www.energiezone.at
Firmenbuchnummer: 300335w
UID-Nr.: ATU63679512



Inhaltsverzeichnis

1	Gesetzliche Grundlage	3
2	Wärmeerzeugungsanlagen	3
3	Bestimmungsmethode	3
4	Erzeugte Energie	4
5	Zusammenfassung	4



1 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für diesen Nachweis bildet das Bundesgesetz über den Ausbau von Energie aus erneuerbaren Quellen (Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz EAG)

StF: [BGBl. I Nr. 150/2021](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 233/2022](#) in der gültigen Fassung, § 88:

- 1) Betreiber von Fernwärme- oder Fernkälteanlagen mit mehr als 250 Kunden oder 3 GWh Wärmeabsatz pro Jahr je zusammenhängendem Fernwärme- oder Fernkältenetz sind verpflichtet, am Ende jedes Geschäftsjahres eine Aufschlüsselung über die Art der von ihnen in Heizwerken und KWK-Anlagen eingesetzten Brennstoffe sowie den Anteil der in das Netz eingespeisten Abwärme oder -kälte auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen. Die Aufschlüsselung hat zumindest in Form einer prozentmäßigen Aufschlüsselung der Primärenergieträger in erneuerbare Energie, Abwärme und -kälte, fossile Energie oder sonstige Energieträger zu erfolgen.
- 2) Die Informationen gemäß Abs. 1 müssen den Kunden einmal jährlich auf oder als Anhang zur Jahresabrechnung zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Die Informationen gemäß Abs. 1 sind vorab von
 - nach dem AkkG 2012 für relevante Fachgebiete zugelassenen Überwachungs-, Prüf- oder Zertifizierungsstellen,
 - Personen, die (von den Betreibern von Fernwärmesystemen und den von diesen beauftragten Planern unabhängig) zur Qualitätsprüfung von Fernwärmesystemen im Rahmen der Förderungen gemäß dem 3. Abschnitt des Umweltförderungsgesetzes, [BGBl. Nr. 185/1993](#), zugelassen sind,
 - Ziviltechnikern und Ingenieurbüros mit Befugnissen in Bio- und Umwelttechnik, Gas- und Feuerungstechnik oder Maschinenbau, oder
 - allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen mit Fachgebieten in Brennstoffe oder Wärmepumpen, Wärmemaschinen, Kältemaschinen oder Gasgeräte, Heizgeräte, Feuerungsgerätezu bestätigen.

2 Wärmeerzeugungsanlagen

Die Wärmeerzeugung im Heizwerk Grän erfolgt mit folgenden Anlagen:

- Biomassekessel 1: 2.000 kW
- Rauchgaskondensationsanlage: 215 kW
- Ölkesselanlage: 4.000 kW

3 Bestimmungsmethode

Die zur Prüfung verwendeten Daten stammen vom Betreiber. Als Daten für die Beurteilung wurde die Kennzahlenübersicht 2024/25 übermittelt. In dieser Aufstellung werden die, von den Wärmemengenzählern der einzelnen Wärmeerzeuger gemessenen, jährlich erzeugten Wärmemengen aufgelistet. Anhand dieser Messdaten wird der Brennstoffmix für dieses Betriebsjahr aufgeschlüsselt.



4 Erzeugte Energie im Jahr 2024/25

Jahr	Erzeugte Energie gesamt	Erzeugte Energie mit fossilen Energiequellen	Erzeugte Energie mit Biomasse	Anteil der mit Biomasse erzeugte Energie
	(MWh)	(MWh)	(MWh)	(%)
2024/25	13.685,4	759,3	12.926,1	94,45

5 Zusammenfassung

Im März 2026 wurden eine Bestimmung über die Herkunft der im Jahr 2024/25 erzeugten Energie durchgeführt. Der draus resultierende Anteil der mit erneuerbaren Energiequellen (Biomasse) erzeugten Energie beträgt, bezogen auf die gesamte erzeugte Wärmeenergie für das Jahr 2024/25 **94,45%**.

Zusammenfassende tabellarische Darstellung in der Beilage:

HW Grän Nachweis §88 EAG 2024-25

Energiezone GmbH
Katztal 40
A-5222 Munderfing
Tel.: 07144 663 88
e-mail: office@energiezone.at

Ing. Mag.(FH) Patrick Reinhaller